

---

Subject: Aw: Tipp für Röhrensammler und Scannerfreunde

Posted by [Getter](#) on Tue, 11 Dec 2018 23:46:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Noch etwas zum Thema :

Generell sollte man die alten Scanner nicht verachten, denn -zumindest meiner Erfahrung nach- bieten diese eine erheblich bessere Tiefenschärfe, als die neueren Typen, welche mit Licht aus LEDs beleuchten. Bei Scans aus Büchern hat man dann auch im Bereich der Bindung noch gut lesbare Scans, ohne die Bücher stark aufpressen zu müssen, was deren Bindung sehr schadet.

Aber natürlich hab ich auch wieder was zu meckern ;)

Erstens - es ist eine CCFL - Lampe, das steht für Cold Cathode Fluorescent Tube, also eine Kaltkathoden-Leuchtstofflampe. Sie besitzen keine durch Erdalkalimetalle aktivierten Elektroden, ganz im Gegensatz zu den sonst üblichen Leuchtstofflampen, sondern solche aus Reinmetall oder Reinmetall-Legierungen, oft Fe-Al. Charakteristisch sind hohe Brennspannungen und kleine Ströme. Ursache ist ein hoher Kathodenfall, welcher nötig ist, damit die Ionen stark beschleunigt werden, auf die Kathode aufprallen und dort Sekundärelektronen auslösen, welche die Quelle der nötigen Emission darstellen. Vorteil der CCFL gegenüber Lampen mit aktivierten Elektroden sind die sofortige Zündung, die hohe Schaltfestigkeit ohne Vorheizung sowie die hohe Lebensdauer, Nachteil der CCFL sind die aus dem hohen Kathodenfall resultierende schlechtere Effizienz sowie die hohen Betriebsspannungen.

Zweitens - eine CCFL ist keine Glühlampe, sondern eine Bogenentladungslampe. Beides sind jedoch enge Verwandte, beides sind Kaltkathoden-Gasentladungslampen.

Grüße aus HH !

---